

Erste Anwenderbefragung zu Vakuumerektionshilfen und ED

Für „ältere“ Männer bleibt Sex wichtig

In Europa wurden in 2017 erstmals direkt die Anwender von Vakuumerektionshilfen befragt. Dabei interessierten neben der Zufriedenheit mit dem Medizinprodukt und der Häufigkeit der Nutzung auch das Alter und die gesundheitliche Vorgeschichte der Befragten. Durchgeführt wurde die Befragung von der Firma KESSEL MEDintim GmbH.*

Erektionshilfen sind bewährte Medizinprodukte, die seit vielen Jahren von der gesetzlichen Krankenversicherung bei erektiler Dysfunktion (ED), Diabetes oder nach Prostata-OP erstattet werden. Die Anwenderbefragung erreichte in 12 Monaten über 2.500 Männer in Deutschland. Grundlage dieser Auswertung bilden die Antworten der ersten 200 Rückmeldungen.

Alter, Partnerschaft und Nutzungsverhalten

Für die meisten Männer ist die Vakuumerektionshilfe das erste Gerät, das sie wegen ED nutzen. Sie sind meist zwischen 60 und 80 Jahren alt (80 %; s. Abb. 1). Davon verteilen sich 37,5 % auf die 61- bis 69-Jährigen und 42,5 % auf die 70- bis 79-Jährigen. Nahezu alle Befragten geben an, in einer festen sexuellen Beziehung (93,5 %) zu leben und die Erektionshilfe mehr als einmal im Monat zu nutzen (91,5 %; s. Abb. 2). Regelmäßig sexuell aktiv zu sein ist folglich auch für Männer über 60 und auch im Alter von über 80 Jahren ein wichtiges Bedürfnis.

Vorerkrankungen

Die überwiegende Mehrheit gibt an, sich bereits einer Entfernung der Prostata unterzogen zu haben (40 %). Gefolgt von Bluthochdruck (21 %) und Diabetes (15 %) sind dies

die drei meistgenannten Vorerkrankungen.

Andere Therapien

Vor der Nutzung der Vakuumerektionshilfe hat die Hälfte der

Anwender (50 %) bereits Medikamente wie PDE5-Hemmer eingenommen. Ein knappes Drittel (32 %) gibt an, zuvor keine anderen Therapieformen zur ED genutzt zu haben. Skat-Injektionen (10 %) und Muse® (5 %) haben dagegen nur einen geringen Anteil bei den möglichen Therapieformen.

Zufriedenheit

Annähernd alle Befragten geben an, zufrieden bis sehr

zufrieden zu sein sowohl mit der Bedienung des Produkts (97,5 %) als auch dem Ergebnis nach der Anwendung (95,5 %). Knapp drei Viertel der Befragten (74 %) hatten zudem keinerlei Probleme mit der Bedienung des Geräts. 97 % würden die Vakuumerektionshilfe weiterempfehlen.

Zusammenfassung

Vakuumerektionshilfen sind kostengünstige, zuverlässige und zufriedenstellende medizinische Hilfsmittel bei ED. Zudem sind sie im Vergleich mit anderen Therapieformen äußerst nebenwirkungsarm.

Da es wenig öffentliche Untersuchungen zur Sexualität von Männern über 50 Jahren gibt, erbrachten die Antworten der Anwender wichtige Hinweise zur sexuellen Situation des „älteren Mannes“. In Europa ist bisher keine derartige Anwenderbefragung durchgeführt worden. Die letzte vorliegende Untersuchung aus den USA zur gleichen Thematik stammt aus den 1980er Jahren. Die Anwenderbefragung wird erweitert fortgesetzt und im Laufe des Jahres 2018 ausgewertet.

Alle Informationen zu „ED und Vakuumerektionshilfen“ sind im Fachordner für urologische Praxen und andere medizinische Berufsgruppen zusammengefasst. Dieser Ordner kann kostenlos angefordert werden per Mail an service@medintim.de oder per Fax an: 06105-2037221.

* Der Fragebogen liegt jeder Auslieferung der Hilfsmittel ACTIVE Erection System® und MANUAL Erection System® bei. Er kann über service@medintim.de angefragt werden. Die gesamte Auswertung im Detail finden Sie unter www.medintim.de/anwenderbefragung-zu-active-und-manual-erection-system/

Wie alt sind Sie?

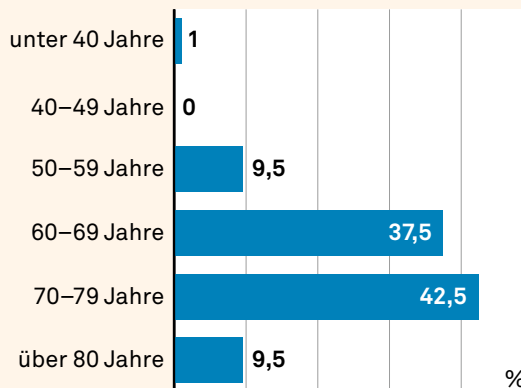


Abb. 1: 80 % der befragten Männer, die eine Vakuumerektionshilfe anwenden, sind zwischen 60 und 80 Jahren alt.

Wie oft nutzen Sie die Vakuumpumpe?

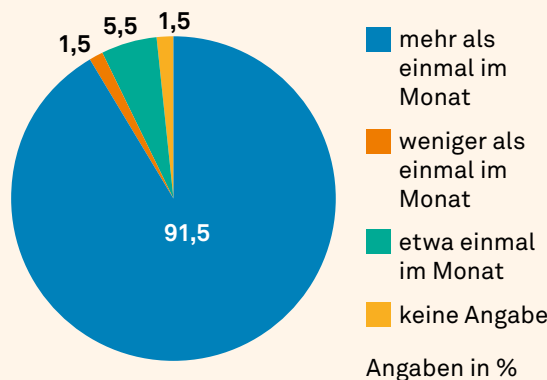


Abb. 2: 91,5 % der Befragten nutzen die Vakuumerektionshilfe mehr als einmal im Monat.